



Dorferneuerung

TÜTSCHENGEREUTH

mit Nachhaltigkeit gestalten

Gemeinde Bischberg · Landkreis Bamberg



Grußworte Johann Pfister

Bürgermeister & stellvertretender Landrat

Herr Block

Amt für Ländliche Entwicklung, Oberfranken, Bamberg



Schule für Dorf- und Flurentwicklung

Schule für Dorf- und Flurentwicklung

- Grundseminar zum Kennenlernen von Arbeitsmethoden
- Stärken und Schwächen Analyse von Tütschengereuth
- Bildung von Arbeitskreisen



Arbeitsmethoden

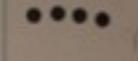
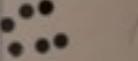
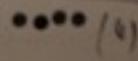
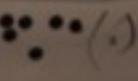
Arbeitsmethoden

- SOGE
- Stärken Schwächen Analyse
- Fadenkreuzmethode

SOGE

- **Sammeln**
- **Ordnen**
- **Gewichten**
- **Entscheiden**

Themenspeicher

Thema			
Verkehrsbelastung	(1)		(10)
ÖPNV / Busanbindung	(6)		(6)
Straßen und Plätze im Ort (incl. Grünflächen)	(3)		(3)
Gebäude	(4)		(4)
Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule mit Festplatz	(12)		(12)
Grundversorgung (Läden, Ärzte, Internet)	(2)		(2)
Wohn- und Gewerbeflächen	(4)		(4)
Dorfleben (Vereine, Brauchtum, Jugend, Schularen)	(4)		(4)

Fadenkreuzmethode

Ist

Soll

Problem

Wunsch



Vorbereitungsphase

Vorbereitungsphase

- September 2012: Grundseminar
Dorferneuerung in Klosterlangheim
- Oktober 2012: Treffen der Teilnehmer des
Grundseminars zur Vorbereitung der
Auftaktveranstaltung der Dorferneuerung
Tütschengereuth

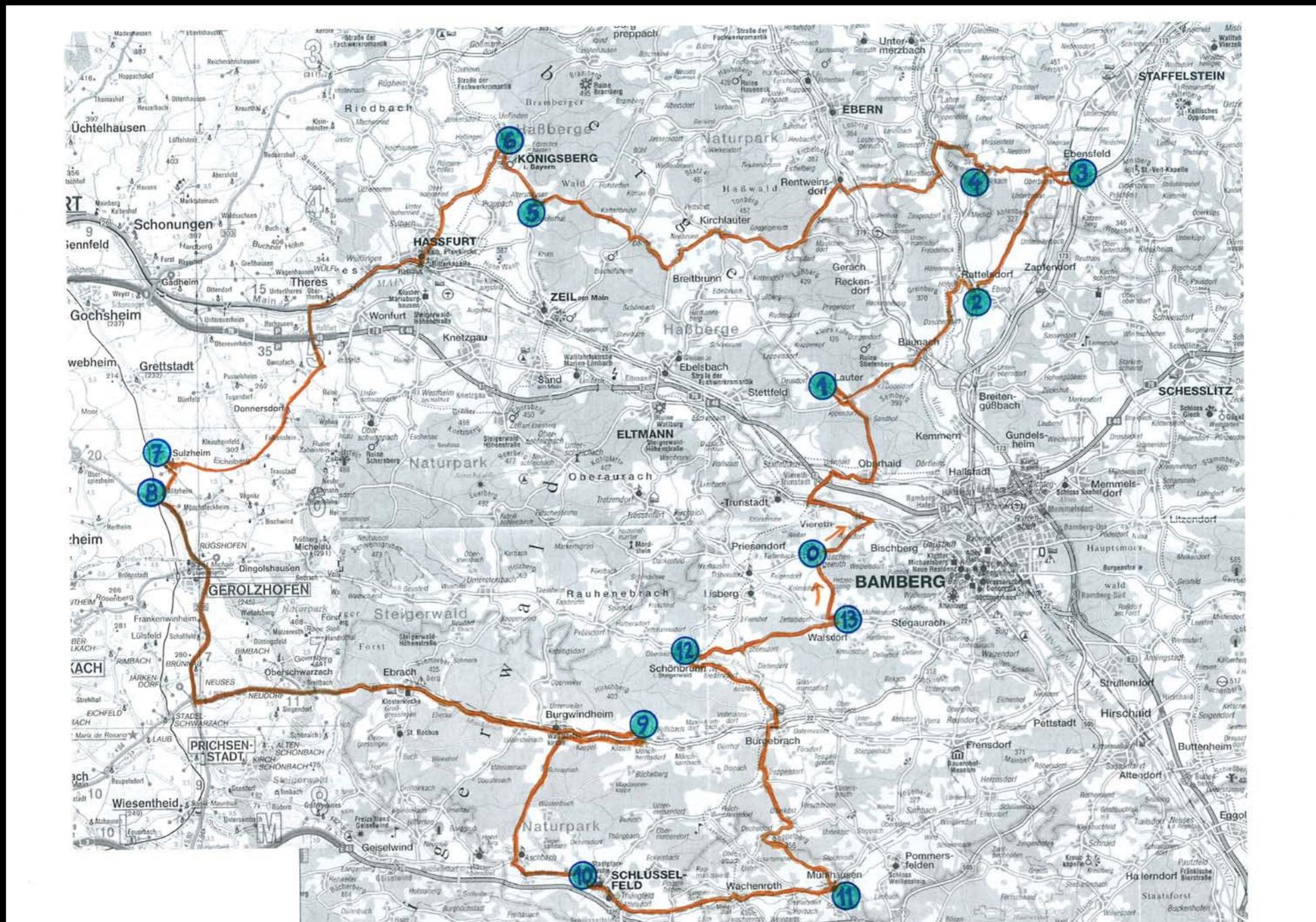
Vorbereitungsphase

- Januar 2013: Auftaktsitzung im Sportheim
 - Bericht über das Grundseminar
 - Bildung der vier Arbeitskreise
Verkehr, Dorfbild, Dorfleben, Ökologie
 - Festlegung des weiteren Ablaufs

Vorbereitungsphase

- Februar - Juli 2013: Arbeitskreissitzungen der einzelnen Arbeitskreise
- Insgesamt weit über 1500 aufgebrachte Stunden

Besichtigungsfahrt im Juli 2013



Vorbereitungsphase

- Vorstellung des Denkmalpflegerischen Erhebungsbogen im Juli 2013 im Sportheim durch Christiane Reichert
- Juli - August 2013: gemeinsame Arbeitskreissitzungen zur Erarbeitung eines Leitbildes und des Maßnahmenkataloges
- September 2013: Vorbereitung der Präsentation und der Abschlussveranstaltung

Vorbereitungsphase

- HEUTE: 18.10.2013 Abschlussveranstaltung
Dorferneuerung Tütschengereuth
- Sonntag, 20.10.2013 13-16 Uhr
Ausstellung Dorferneuerung
Tütschengereuth in der ehemaligen Schule
mit Kaffee und Kuchen



Dorferneuerung

TÜTSCHENGEREUTH

mit Nachhaltigkeit gestalten

Gemeinde Bischberg · Landkreis Bamberg



Arbeitskreise

Arbeitskreise

- Dorfbild
- Verkehr
- Ökologie
- Dorfleben

Dorfbild

- 15 Sitzungen
- Ortsbegehung
- ca. 12 Teilnehmer
- ca. 300 Stunden

Verkehr

- 10 Sitzungen
- Ortsbegehung und ein Treffen mit dem Straßenbauamt
- ca. 14 Teilnehmer
- ca. 240 Stunden

Ökologie

- 11 Sitzungen
- Ortsbegehung
- ca. 8 Teilnehmer
- ca. 175 Stunden

Dorfleben

- 11 Sitzungen und eine Fragebogenaktion
- Besichtigung der Dorfgemeinschaftshäuser in Rothensand und Lauter
- ca. 10 Teilnehmer
- ca. 200 Stunden

Auswertung des Fragebogens

Fragebogenaktion mit der Dorfjugend

Nicht so gut

- kein Jugendtreff
- schlechte Busverbindung
- sehr schlechte Internetverbindung

Wunsch

- offener Jugendtreff
- bessere Busverbindung
- besseren Spielplatz

Bericht über die Ortsbegehungen und der Besichtigungsfahrt

Ortsbegehung



























Besichtigungsfahrt

Besichtigungsfahrt



Rattelsdorf



Besichtigungsfahrt

Wolfsbach



Besichtigungsfahrt



Ebensfeld

Mühlhausen















**Bericht über den
denkmalpflegerischen
Erhebungsbogen und
landwirtschaftlichen
Fachbeitrag**

Denkmalpflegerischen Erhebungsbogen

Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

- Erstellt von Christiane Reichert und Ralf Jost vom Büro für Kunst und Denkmalpflege, Bamberg

Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen

- Naturraum und Lage
- Siedlungsgeschichte
- Historische Ortsstruktur
- Gegenwärtige Ortsstruktur
- Räume und Bauten des Historischen Ortsbildes
- Bau- und Bodendenkmäler

Landwirtschaftlicher Fachbeitrag

Landwirtschaftlicher Fachbeitrag

- Erstellt von der landwirtschaftlichen
Amtsrätin Dümmler vom Amt für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Landwirtschaftlicher Fachbeitrag

- Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Entwicklungsprognose mit Auflistung der landwirtschaftlichen Flächen, Viehhaltung, etc.
- Innere Verkehrslage und Standortverhältnisse
- Gebäudeverhältnisse
- Infrastruktur und Dorfleben

Nicht Vergessen!

Sonntag, 13-16 Uhr

Ausstellung in der alten

Schule mit Kaffee und

Kuchen



Dorferneuerung

TÜTSCHENGEREUTH

mit Nachhaltigkeit gestalten

Gemeinde Bischberg · Landkreis Bamberg



Vorstellung des Maßnahmenkatalogs

Maßnahmenkatalog

- Dorfgemeinschaftshaus
- Kaulberg
- Hauptstraße
- Umgehungstraßen
- Verbesserung der Busverbindung
- Verbesserung des Internetanschlusses
- Umgestaltung Feigendorfer Weg
- Umgestaltung Walsdorfer Straße
- Infotafeln
- Energiekonzept
- Umgestaltung Sandstraße und Schloßhof
- Kirch- und Kirschäckerstraße
- Erstellung eines Dorfbuchs
- Umgestaltung Zollnerhof
- Sanierung der Kelleranlagen
- Umgestaltung Weiherer Straße
- Hausnamen
- Aufwertung von Gärten und Zäunen

Dorfgemeinschaftshaus

Spielplatz, Schulwiese, Container



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf



Dorfgemeinschaftshaus

- Errichtung an Stelle der Schule
- Nutzung durch alle örtlichen Vereine, VHS, Gruppierungen, Kirche und Bürger
- Veranstaltungsort für die Ortsgemeinschaft

Dorfgemeinschaftshaus

- Großer Saal, mind. 200qm, abteilbar
- Mobiles Mobiliar und Bühne
- Behindertengerecht
- Küche und Toiletten auch für Gartenfeste nutzbar

Dorfgemeinschaftshaus

- Zeitgemäße Jugendräume
- Krabbelgruppenraum mit Spielsachen
- Vereinszimmer für Sitzungen,...
- Lagerräume für Vereine und Organisationen

Dorfgemeinschaftshaus

- Befestigter Vorplatz
- Neugestaltung des Spielplatzes
- Parkplätze auch nutzbar für Kirche und VHS
- Verlegung der Altglascontainer

Kaulberg

Kreuzungsbereich, Feuerlöschweiher und Plätze



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf



Kaulberg

- Verlagerung des Durchgangsverkehr auf Umgehungsstraße
- Verkehrsberuhigende Gestaltung
- Neugestaltung des Kreuzungsbereichs mit Schloßhof, Weiherer Str., Zollnerhof, Kirchstraße

Kaulberg

- Umgestaltung des Platzes am Feuerweiher und des Bachlaufes
- Beleuchtungskonzept

Tütschengereuther Hauptstraße

Dreschplatz, Einmündung Feigendorfer Weg,
Verlängerung der Gehwege, etc.

Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf





Bushaltestelle

Kreuzungsbereich



Dreschplatz



Einmündung
Feigendorfer Weg

Ortseingang Trosdorf



Ortseingang Trabelsdorf

Tütschengereuther Hauptstraße

- Verlängerung und Verbreiterung der Gehwege in beide Richtungen
- Erneuerung der Brunnenanlage im Kreuzungsbereich Feigendorfer Weg
- Neugestaltung des Dreschplatzes

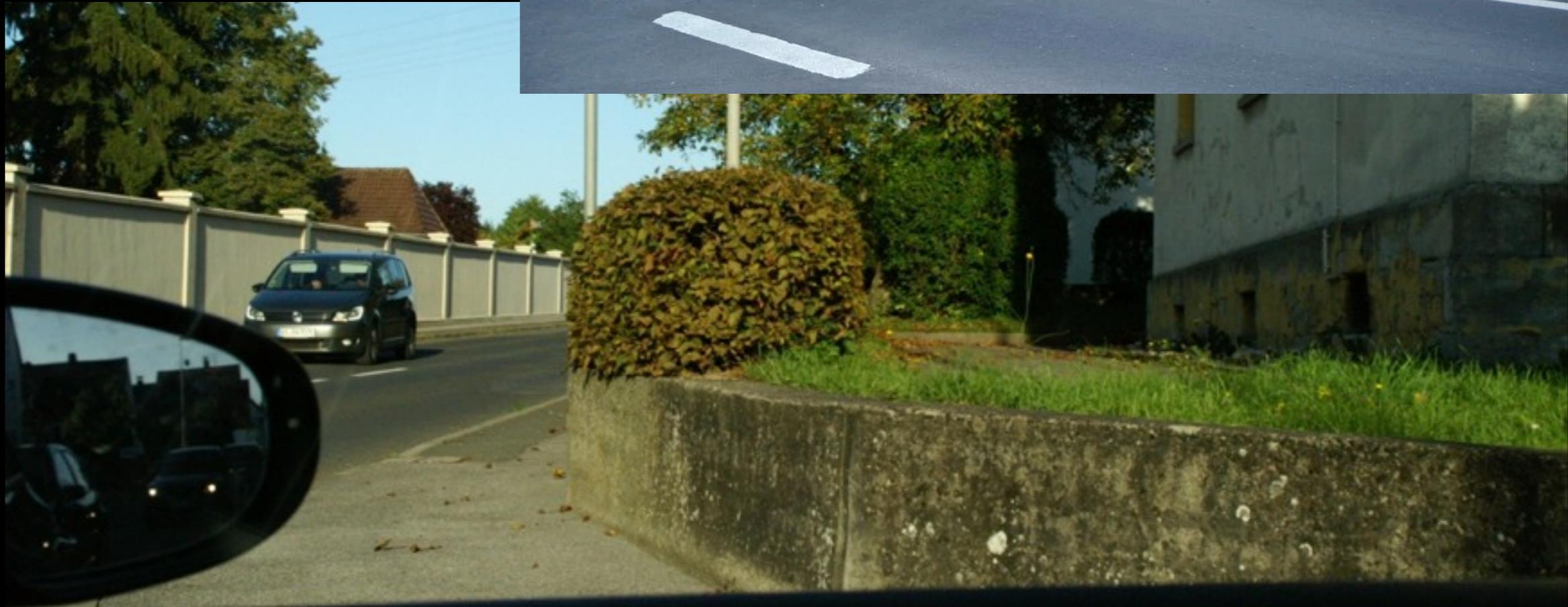
Tütschengereuther Hauptstraße

- Anlegen von Grünflächen
- Anlegen von Querungshilfe für Radfahrer an beiden Ortseingängen
- Baumtore/-alleen an den Ortseingängen
- Beleuchtungskonzept

weiträumige
Umgehungsstraßen

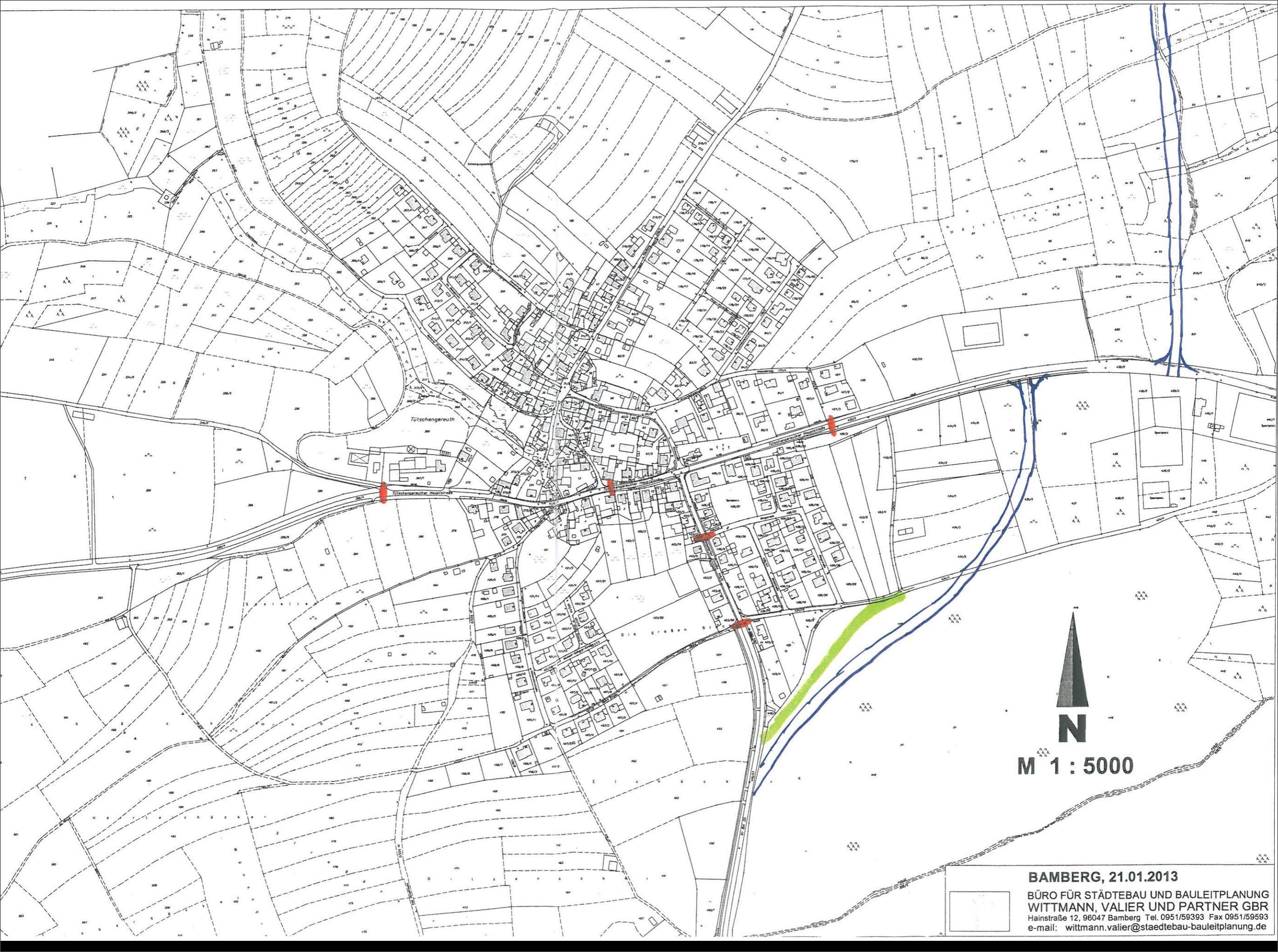
nach Walsdorf und Viereth





Umgehungsstraßen

- 5600 Fahrzeuge/pro Tag insgesamt
- davon 3800 Fahrzeuge/pro Tag nach Walsdorf
- 300 Lkws/pro Tag
- äußert problematischer Kreuzungsbereich
- extrem stinkende Lkws wegen TBA



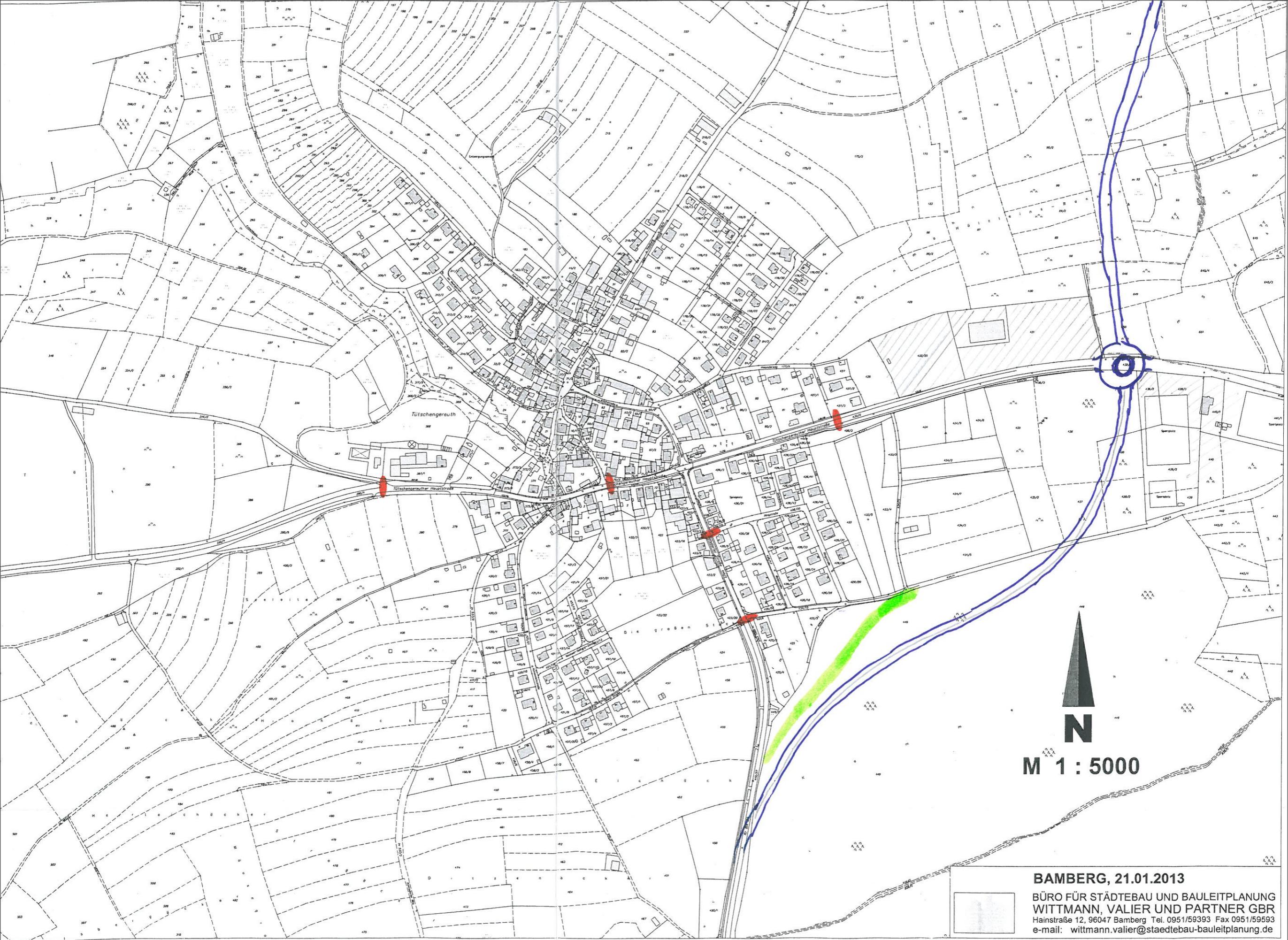
Tüschengereuth

Die Großen Str.



M 1 : 5000

BAMBERG, 21.01.2013
 BÜRO FÜR STÄDTEBAU UND BAULEITPLANUNG
 WITTMANN, VALIER UND PARTNER GBR
 Hainstraße 12, 96047 Bamberg Tel. 0951/59393 Fax 0951/59593
 e-mail: wittmann.valier@staedtebau-bauleitplanung.de



M 1 : 5000

BAMBERG, 21.01.2013

BÜRO FÜR STÄDTEBAU UND BAULEITPLANUNG
WITTMANN, VALIER UND PARTNER GBR
Hainstraße 12, 96047 Bamberg Tel. 0951/59393 Fax 0951/59593
e-mail: wittmann.valier@staedtebau-bauleitplanung.de



Verbesserung der Busverbindung - Bürgerbus

Verbesserung der Busverbindung

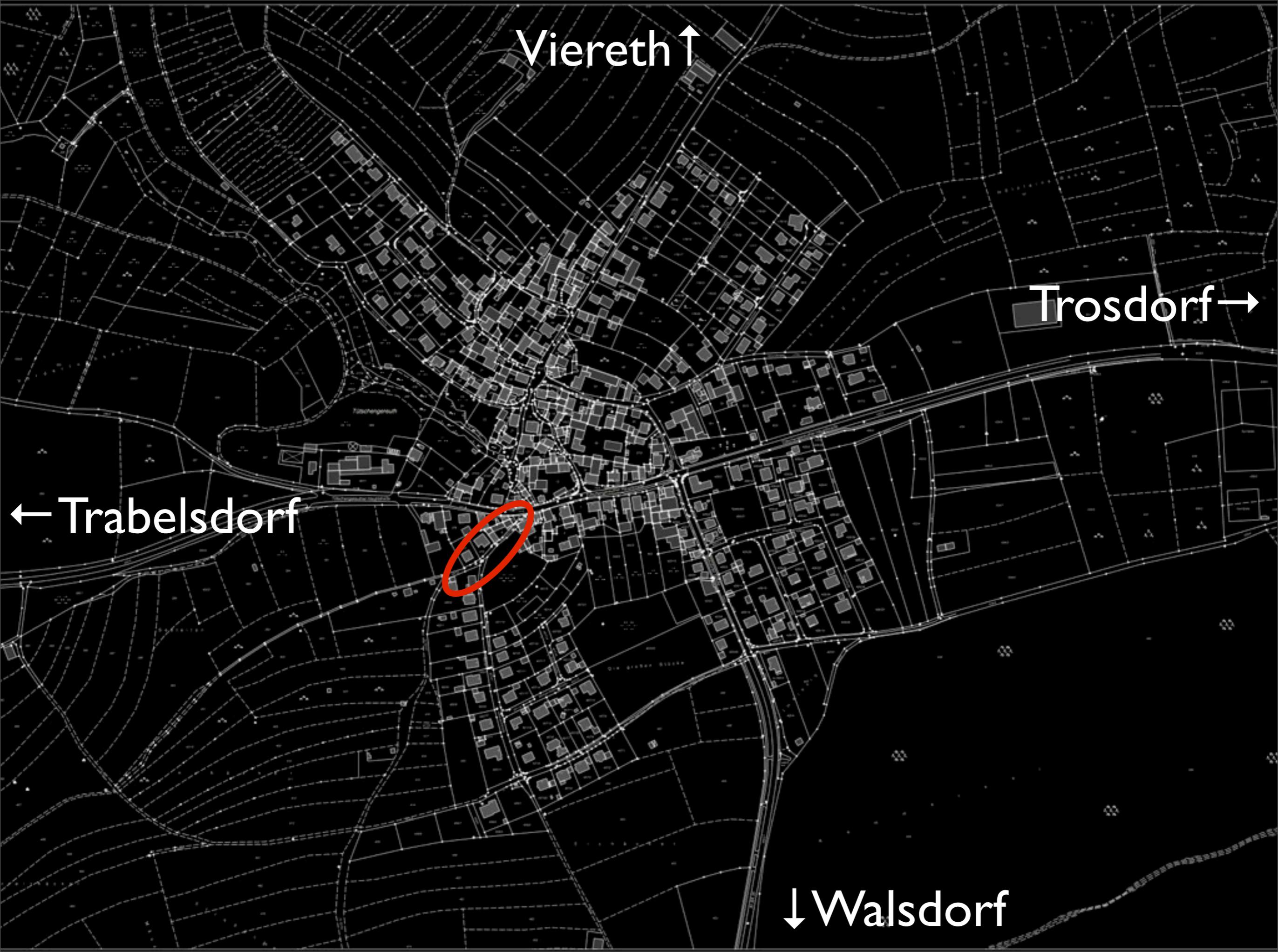
- Ringschluss der Stadtbuslinien 906 und 912
- Einführung eines Bürgerbusses oder Ruftaxi
- Erhöhung der Taktzahl der bestehenden
Verbindung

Verbesserung des Internetanschluss

Verbesserung des Internetanschlusses

- zeitgemäßer Ausbau
- Geschwindigkeit > 50Mbit/s

Umgestaltung Feigendorfer Weg



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

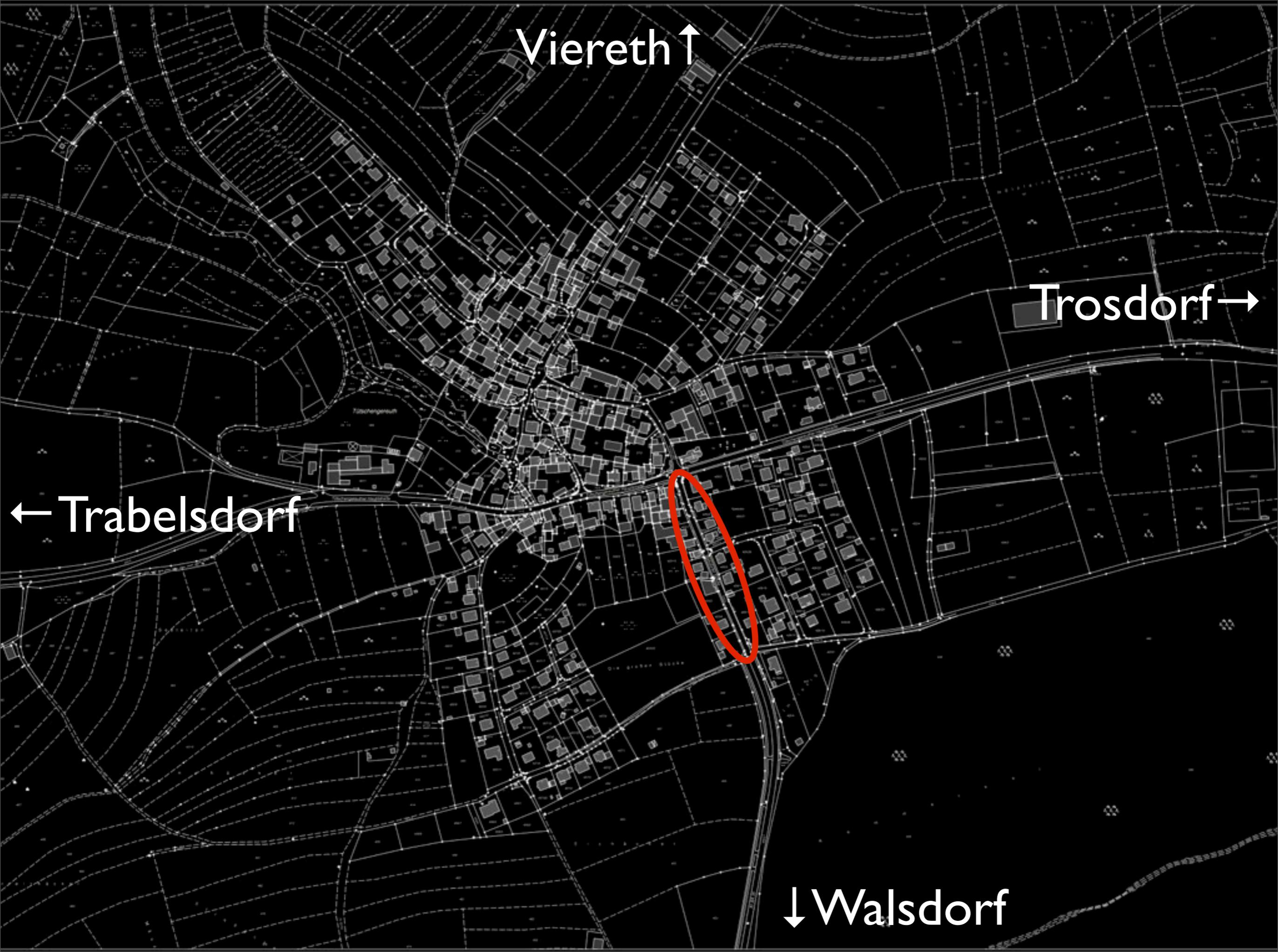
↓ Walsdorf



Feigendorfer Weg

- Beleuchtungskonzept
- Erneuerung der Kelleranlagen
- Wendemöglichkeit
- Erneuerung der Brunnenanlage im Kreuzungsbereich Hauptstraße

Umgestaltung Walsdorfer Straße



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf



Umgestaltung Walsdorfer Straße

- Verlagerung des Durchgangs- und Schwerlastverkehrs auf weiträumige Umgehungsstraße
- Verkehrsberuhigende Gestaltung
- Optische Aufwertung der Randbereiche

Infotafeln

für historische/wichtige Orte

Infotafeln

- Steinbrüche
- Dreschplatz
- Dorfbrunnen
- Feuerlöschweiher
- Zollnerhof/Zentgericht

Landwirtschaft
– Milch aus dem Aurachtal

Weniger als 2% der Erwerbstätigen erleben heute noch in der Landwirtschaft! Trotzdem prägen sie das Aussehen der Landschaft. Über Generationen haben sie – vor allem durch extensive Bewirtschaftung – dazu beigetragen, dass viele attraktive Landschaftsformen und Biotope entstanden sind.

Die Arbeit mit dem Pferd war sehr ratschonend. Der Boden wurde kaum verdichtet und das mühsame Arbeiten brachte es mit sich, dass die Bearbeitung langsam voranging. Auf Acker und Wiese lebende Tiere konnten ausweichen.



Im Aurachtal sind vor allem Milchviehbetriebe anzufinden. Geben die Kühe vor 50 Jahren durchschnittlich 15 l Milch pro Tag, so sind es heute bis zu 26 l. Um diese Leistung zu erreichen, ist entsprechendes Futter nötig. Dresch- oder Maailage und Kraftfutter sorgen dafür. Anders als in Oberbayern, stehen in Franken nur sehr selten Kühe auf Weiden. Die fehlenden Niederschlagsmengen machen es bei uns unmöglich, dass zur Weiderei genügend Futter auf den Wiesen wächst.

In Sommer sind bei genauem Hinsehen ungenützte Streifen entlang der Gräben in der Aurachau zu erkennen. Hier wird versucht, Lebensraum für den selteneren Wiesenkopfameisenbläuling zu schaffen. Er ist spezialisiert auf eine einzige Futterpflanze. Diese kann an den Brachestreifen blühen und ausreifen.



Goldvieh, auch Frankenvieh genannt – eine mittlerweile selten gewordene Rinderrasse ist ein typisches „Zwei-Nutzungsind“. Sowohl als Milchkuh wie auch als Fleischlieferant stand sie noch vor 50 Jahren in fast jedem fränkischen Kuhstall. Heute sind Kühe der Rasse Deutsches Fleckvieh und Deutsche Schwarzbunte ihre großen Konkurrentinnen.

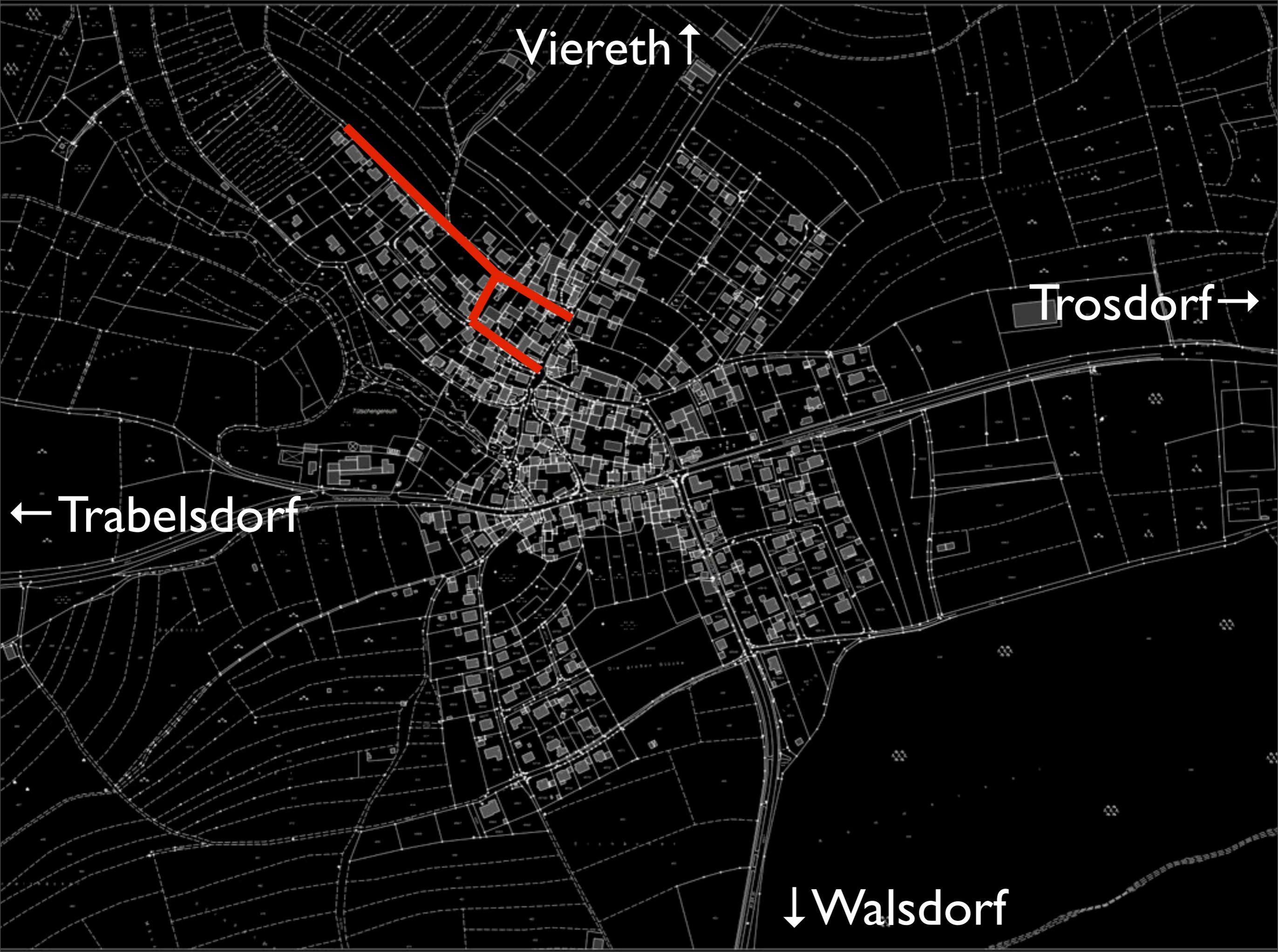
Erlebnisroute Aurachtal

Energiekonzept zur Eigenversorgung

Energiekonzept zur Eigenversorgung

- Bewertung der Dächer für erneuerbare Energien
- Nutzung von Regenwasserzisternen
- Holzwirtschaft

Umgestaltung Sandstraße und Schloßhof



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

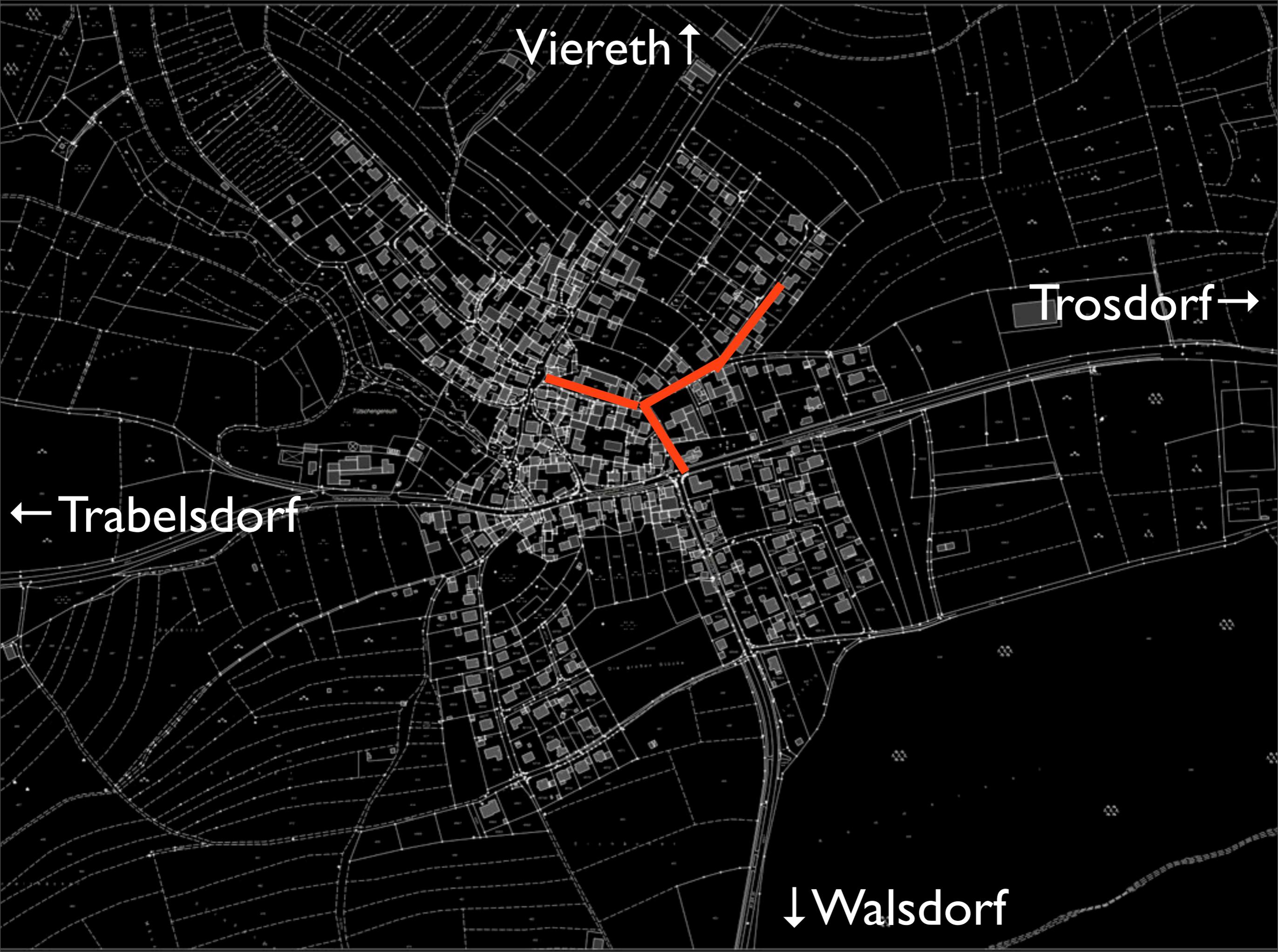
↓ Walsdorf



Umgestaltung Sandstraße & Schloßhof

- Sanierung der ehemaligen Schloßmauer
- Beleuchtungskonzept
- Gestaltung der Straßen und des Platzes vor Schlossgaststätte

Kirchstraße und Kirschäckerstraße



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf



Kirchstraße und Kirschäckerstraße

- Umgestaltung des Kirchenumfeldes und Einmündungsbereich
- Beleuchtungskonzept
- Erneuerung des Belages
- Umgestaltung Kreuzungsbereich Kirschäckerstraße

Erstellung eines Dorfbuchs

Erstellung eines Dorfbuchs

- Grundlage:
„Ortsgeschichte Tütschengereuth“ von
Michael Salberg

Erstellung eines Dorfbuchs

- Neue Zeit ab 1976
- Vereine in Tütschengereuth
- Wandel vom Landwirt zum Bulldogsammler
- Aufnahme neuer Erkenntnisse aus dem denkmalpflegerischen Erhebungsbogen

Umgestaltung des Zollnerhofs



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf



Umgestaltung des Zollnerhof

- Beleuchtungskonzept
- Beläge erneuern
- Einmündungsbereich gestalten

Sanierung der Kelleranlagen

Einbindung in den Steigerwaldpanoramaweg



Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

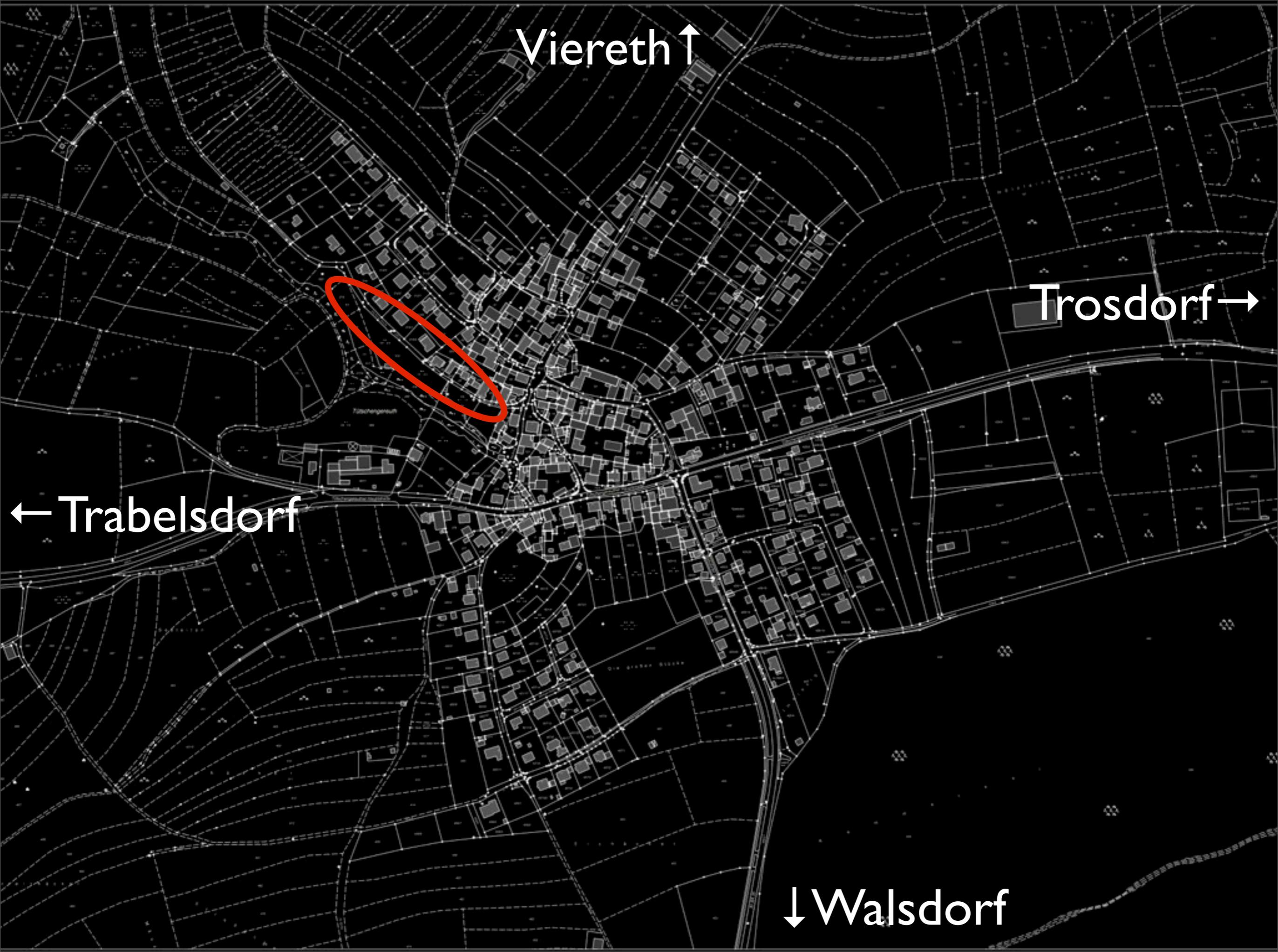
↓ Walsdorf



Sanierung der Kelleranlagen

- Sanierung der Keller
- Einbindung in den Steigerwaldpanoramaweg
- Renaturierung des Bachlaufs

Umgestaltung Weiherer Straße

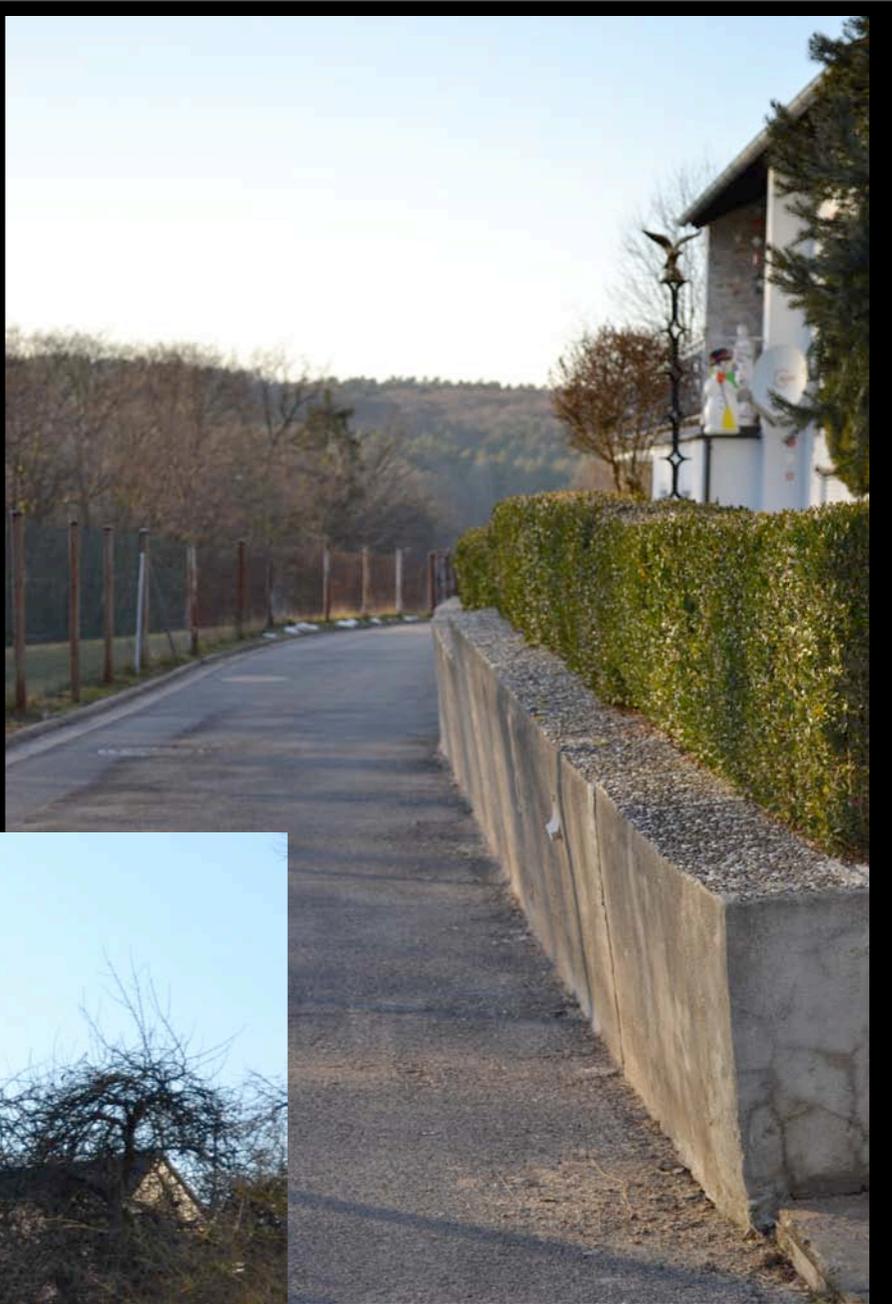
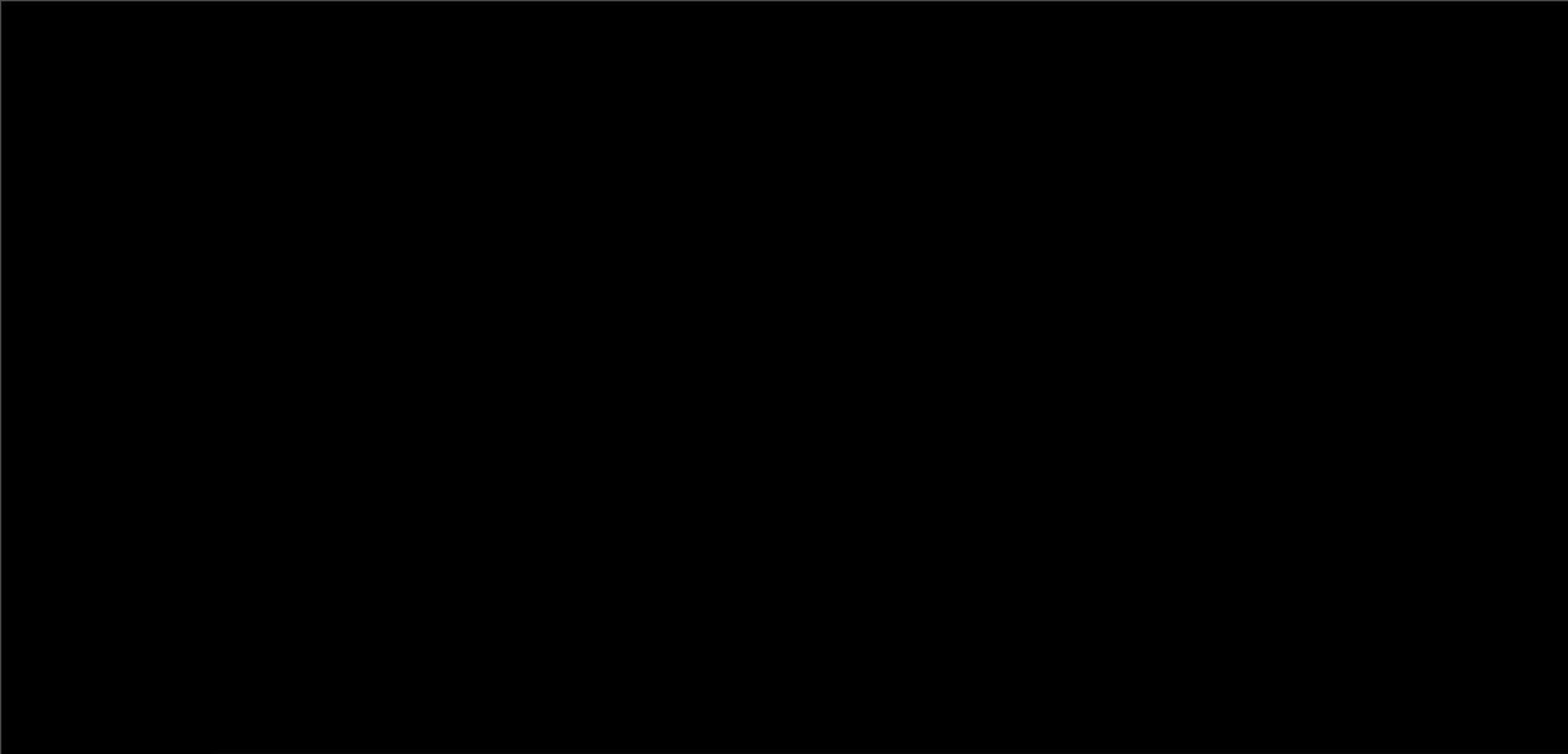


Viereth ↑

Trosdorf →

← Trabelsdorf

↓ Walsdorf



Umgestaltung Weiherer Straße

- Beleuchtungskonzept
- Neugestaltung der Straße
- Wendemöglichkeit

Dokumentation von alten Hausnamen

Dokumentation von alten Hausnamen

- Anbringung von Schildern an den Anwesen
- Beispiel Hausname Schwen:
 - Anwesen Rottmann/Kalb in der Kirchstraße
 - während des Schwedenkriegs wurden Schweden untergebracht, daraus entstand der Name „Schwen“

Aufwertung von Gärten und Zäunen

Aufwertung von Gärten und Zäunen

- Förderung der privaten Maßnahmen durch die Dorferneuerung möglich

Herr Marzog

Landschaftsarchitekt

Herr Wittmann

Büro für Städtebau & Bauleitplanung Bamberg

Herr Kießling

Amt für Ländliche Entwicklung, Oberfranken, Bamberg

Schlußworte

I. Bgm Johann Pfister und Sigggi Kunst





Dorferneuerung

TÜTSCHENGEREUTH

mit Nachhaltigkeit gestalten

Gemeinde Bischberg · Landkreis Bamberg

